

STEINBERG BOTE

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinberg

Nr. 09/2018 vom 28.09.2018 · Web: www.gemeinde-steinberg.de · Mail: rathaus@gde-steinberg.de · Tel.: 037462-6710

Land · Leben · Kommune



Steinbergbote ganz neu

Mit dieser Ausgabe halten Sie, liebe Leser, die erste Ausgabe des Steinbergboten im neuen Erscheinungsbild in Händen. Es lag uns am Herzen, unserem Amts- und Informationsblatt ein zeitgemäßes Aussehen zu geben und wir hoffen, dass dies gelungen ist. Gemeinsam mit der Stadt Rodewisch wurden in einer Arbeitsgruppe viele Details beraten. Das Ergebnis halten Sie jetzt in den Händen. Wir hoffen, dass Ihnen der „neue“ Steinbergbote so gefällt wie uns. Für Verbesserungsvorschläge sind wir selbstverständlich offen. Und noch eine Bitte: Sie merken es bestimmt schon: Im Steinbergboten sollen künftig mehr Bilder auftauchen. Hierzu sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Ihre schönsten Schnapshots aus dem Gemeindeleben können Sie uns deshalb gerne einreichen. Frau Strobelt steht unter rathaus@gde-steinberg.de oder auch persönlich gerne dafür zur Verfügung. Ein unvermeidlicher Hinweis dazu: Mit der Einreichung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung der Bilder im Steinbergboten und auf der Website der Gemeinde Steinberg einverstanden.

Bilderläuterungen von der Titelseite

Bild oben: Die Steppkes aus den Kindertagesstätten von Steinberg zeigten in ihrem Programm, wie fleißig Handwerker sind.

Bild u. l.: Auch der Bürstenmann war natürlich mit von der Partie. Foto: A. Gruner

Bild u. r.: Ulrich Jähn (Werksleiter HFC) und Bürgermeister Andreas Gruner, Kamerad Ronny Kämpf (FFw Wildenau), Gemeindeführer Ronald Haller (FFw Wernesgrün) und Wehrleiter Mike Förster (FFw Rothenkirchen) mit einem Teil der neuen Technik. Foto: Joachim Thoß

Aus dem Rathaus

Sitzung des Gemeinderates vom 23.08.2018 (Beschlüsse werden in gekürzter Form veröffentlicht)

Beschluss 2018/068:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Gerüst- und Zimmerarbeiten (Los 2) an die Fa. Zimmerei Kunz, Rebesgrün entsprechend des Vergabevorschlages des Architekten Matthias Bärthel, Rodewisch.

Beschluss 2018/069:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Dachklempner- und Dachdeckerarbeiten (Los 3) an die Fa. Dachdeckerei Josiger, Steinberg entsprechend des Vergabevorschlages des Architekten Matthias Bärthel, Rodewisch.

Beschluss 2018/070:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe energetischen Sanierung des Daches der Mehrzweckhalle Rothenkirchen an die Fa. Wunschdach GmbH, Steinberg, entsprechend des Vergabevorschlages des Planungsbüros Energie- und Bauconsulting Markus Günther, Steinberg.

Beschluss 2018/071:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Aufstockung eines Wohnhausbaus auf dem Flurstück 67/c der Gemarkung Rothenkirchen zu.

Nächste Ausgabe Steinberg-Bote

Redaktionsschluss: 15.10.2018

in der Gemeinde Steinberg, Bitte beachten!

Erscheinungstag: 02.11.2018

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge unter Einhaltung der jeweils o. g. Redaktionsschlussstermine an E-Mail: rathaus@gde-steinberg.de Betreff: „Artikel für Steinbergbote“, für Rückfragen melden Sie sich bitte unter Tel.: 037462/67111 bei Frau Strobelt.

Radwegbau Rothenkirchen - Stützengrün gestartet

Am 13.09.18 war es soweit: Mit dem symbolischen ersten Spatenstich sind nun die Baumaßnahmen zum Projekt „Berge verbinden Steinberg-Kuhberg“ gestartet. Mit dieser Baumaßnahme soll eine bessere Vernetzung zwischen Steinberg und Stützengrün für den Radverkehr erreicht werden. Sowohl Alltagsradler als auch Touristen können damit künftig abseits der gefährlichen Route B169, aber dennoch auf kürzestem Wege die Kreisgrenze zwischen Vogtland und Erzgebirge überwinden. Das Projekt ist der erste Bauabschnitt des interkommunalen und landkreisübergreifenden Projektes zwischen

Zwickauer Land, Vogtland und Erzgebirge zur besseren Vernetzung unseres Gebietes und zur Anbindung an Premium-Radwege wie Muldenradweg und Elsterradweg. In weiteren Bauabschnitten sollen Anbindungen nach Schönheide, an die Talsperre Eibenstock, ins Zwickauer Land (Crinitzberg/Bärenwalde zur Anbindung nach Kirchberg) sowie nach Rodewisch (zur Anbindung nach Auerbach, Lengenfeld) geschaffen werden.

Die Aufträge der Gemeinden Steinberg und Stützengrün erhielt hierzu jeweils die VSTR AG, Rodewisch. Planungsbüro ist ebenfalls für beide Gemeinden die Projekta GmbH, Auerbach. Dem ersten Spatenstich gingen umfangreiche Beratungen und Planungen, insbesondere in den letzten drei Jahren voraus. Möglich wird die Projektumsetzung auch durch Europäische Fördermittel unserer Leader-Region (s. Beitrag zur Westerzgebirgischen Leistungsschau in Wernesgrün). Wenn alles gut geht und der Winter keinen Strich durch die Rechnung macht, ist die Fertigstellung bis Ende Mai 2019 geplant.



Sanierung im Innenbereich der Kita „Steinbergwichtel“ Rothenkirchen

Auch in der Kita Steinbergwichtel in Rothenkirchen gibt es Baumaßnahmen. Es wurden dort einige Fenster von der Tischlerei Gert Georgi ausgewechselt. Der in die Jahre gekommene Fußbodenbelag im Eingangs- und Flurbereich wird ebenfalls erneuert einschließlich Niveaueingleich zur Kinderkrippe. Bei dieser Gelegenheit wird dieser Bereich gleich mit neu gestaltet.



Kalender DAMPFBahn - ROUTE Sachsen 2019

Auch 2019 gibt es eine Fortsetzung des beliebten Wandkalenders.

In dem Jahreskalender wird eine bildgewaltige Reise durch Deutschlands Dampfbahn-Region Nr. 1 mit zwei großartigen Eisenbahnmotiven für jeden Kalendermonat unternommen. 24 Blätter im Großformat zeigen herrliche Landschaften, faszinierende Fahrzeuge und nostalgische Technik entlang der „Dampfbahn-Route-Sachsen“. Weitere Infos gibt es unter: www.dampfbahn-route.de



Der Wandkalender ist ab sofort kostengünstig in der Kasse der Gemeindeverwaltung Steinberg für 14,00 €/Stück erhältlich.

Impressum

Herausgeber: Druckerei Hofmann Rodewisch

Verantwortlich: Bürgermeister Andreas Gruner

Redaktion: Nadine Strobelt, Telefon 037462.6710, rathaus@gde-steinberg.de

Anzeigen, Herstellung, Vertrieb: Druckerei Hofmann Rodewisch Tel. 03744.48320,

Fax 03744.31448, post@rodewisch.info

Barrierereduktion im Rathaus: Einbau des Senkrechtliftes im Rathaus wird kurzfristig abgeschlossen

Der Einbau des Senkrechtliftes und die Barrierereduktion im Rathaus, eine ebenfalls über Leader geförderte Maßnahme, geht seinem Ende entgegen. Somit wird es künftig auch für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen besser möglich sein, alle Amtsräume im Rathaus zu erreichen.



Westerzgebirgische Leistungsschau in Wernesgrün - ein Rückblick

Die 3. Westerzgebirgische Leistungsschau hat am 08. September in Wernesgrün stattgefunden. 35 Aussteller präsentierten einen guten Mix aus traditionellen und innovativen Angeboten. „Warum Westerzgebirgische Leistungsschau im Vogtland?“ wurde vereinzelt gefragt. Die Erklärung ist einfach: Auch Steinberg gehört neben Auerbach noch zur Leader-Region Westerzgebirge. Erstmals waren nicht Kommunen, sondern das LEADER-Regionalmanagement und der Verein Zukunft Westerzgebirge Veranstalter der Leistungsschau. „Uns ist es wichtig, die vielfältigen Fördermöglichkeiten, die LEADER bietet, hier zu präsentieren“, sagte Wolfgang Leonhardt, der stellvertretende Vereinsvorsitzende, zur Begrüßung.

Daher drehte sich im Bühnenprogramm viel um Projekte, die durch LEADER gefördert werden.

Beispielsweise wurden im Bereich dörfliches privates Wohnen die besten Projekte geehrt. Eine Premiere feierte auch ein Heimwerkerwettbewerb. Das Publikum durfte unter zwölf eingereichten Werken seinen Liebling suchen. Dabei erhielten drei Exponate jeweils 17 Prozent der Stimmen. Die Publikumslieblinge waren eine Pyramide von Arnfried Schneider aus Rittersgrün, ein Teelichthalter und ein Räucherhäuschen - beides eingereicht von Anja Fritsch aus Stützengrün. Die Preisträger erhielten Gutscheine im Wert von 25,50 und 75 Euro.



Die Gruppe Klangholz aus Steinberg umrahmte musikalisch den Nachmittag.

Beate Bauer zog ein positives Resümee der Veranstaltung: „Mit dem Wernesgrüner Brauereigutshof haben wir einen sehr guten Partner gefunden und waren vor allem wetterunabhängig. Bereichert wurde unser Programm durch die Kindertagesstätten von Steinberg. Auch die Musik der Gruppe Klangholz, die ebenfalls aus Steinberg ist, lockerte die Atmosphäre in den Nachmittagsstunden auf.“ Ein herzliches Dankeschön seitens der Gemeinde gilt neben den Organisatoren auch Herrn Dr. Kusche und Herrn Thomas Schopf von der Wernesgrüner Brauerei und dem Team von GastroPlus GmbH & CoKG für die vielfältige Unterstützung der Veranstaltung.



Verein Zukunft Westerzgebirge e.V.



Die Zimmerei Kunz aus Rebesgrün zeigte, wie man in früheren Jahren eine Dachrinne aus Holz fertigte. Daneben Gert Hochmuth von der Firma Börner GmbH, Stützengrün auch Räuchermänner aus Metall gehören hier zum Leistungsspektrum. Foto: A. Gruner



Auch für's leibliche Wohl war bestens gesorgt! Edgar Gündel bei der Eisverkostung. Foto: A. Gruner

Anbau bei den „Wildenauer Strolchen“

Nach Erteilung der Baugenehmigung und Ausschreibungen ebenfalls gestartet sind die Arbeiten zur Erweiterung der Kindertagesstätte „Wildenauer Strolche“. Die beauftragte Firma Bittermann-Bau, Lengenfeld, hat die Schachtarbeiten bereits beendet. Ebenso sind die Fundamente gesetzt. Die Mauerarbeiten sollen als nächstes zügig voranschreiten. Den Zuschlag für die Zimmererarbeiten erhielt die Firma Zimmerei Kunz, Rebesgrün, die Dachdeckerarbeiten werden von der Firma Dachdeckerei Josiger, Wildenau ausgeführt. Fördermittel fließen hierzu über das Landratsamt des Vogtlandkreises und vom Freistaat Sachsen. Vielen Dank an Sie, liebe Eltern und Angehörigen, für Ihr Verständnis für die mit der Bautätigkeit verbundenen Einschränkungen.



Einbringen der Bewehrung im hinteren Teil des Anbaus
Foto: A. Gruner



Architekt M. Bärthel bei der Bewehrungsabnahme
Foto: A. Gruner

Neue Atemschutztechnik für Steinberger Feuerwehr

Die Steinberger Feuerwehr freut sich über neue Atemschutztechnik. Die Beschaffung war aufgrund Fristablaufs der alten Technik dringend nötig. Eine weitere Unterhaltung der alten Technik war nicht mehr wirtschaftlich. Konkret handelt es sich um 21 Pressluftatmer samt Zubehör für alle drei Ortswehren. Somit ist unsere Feuerwehr auch in puncto Atemschutz für die kommenden Jahre bestens gerüstet. Das finanzielle Volumen der Anschaffung lag insgesamt bei ca. 45.000,- €. Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Ein herzliches Dankeschön geht an das Ressort Brand- und Katastrophenschutz beim Landratsamt Vogtlandkreis für die Unterstützung. Gleichzeitig dürfen sich die Mitglieder der



Steinberger Feuerwehren über eine Spende der Firma COTY - HFC Prestige Manufacturing Germany GmbH freuen. Diese soll zur Anschaffung einer gemeinsamen Wärmebildkamera für alle Wehren dienen. Ein herzliches Dankeschön hierfür im Namen der Feuerwehr aus dem Rathaus an die Firma Coty!

Erneuerung Straßenbeleuchtung Stützengrüner Straße geht weiter

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung wird in Abstimmung mit der EnviaTel in Kürze fortgeführt. Für die Autofahrer und Fußgänger heißt dies: Behinderungen im Bereich Mittelweg bis Karlsbader Straße. Parallel dazu wird von der EnviaTel ein Breitbandkabel für die Erschließung des Stützengrüner Gewerbegebietes und von der Gemeinde Steinberg ein Leerrohr (Breitband) mit verlegt.

Sachbeschädigung am Rathaus

Mit einer Sachbeschädigung am Rathaus mussten sich kürzlich die Mitarbeiterinnen der Verwaltung befassen. Diese betraf den Bereich des Rathaus-Anbaus. Hier wurde der Eingangsbereich und die Fassade verschmutzt. Die Gemeinde hat Anzeige erstattet.

Kirchen

525 Jahre Kirche Obercrinitz

Die St. Johanniskirchengemeinde Obercrinitz feiert in diesem Jahr ihr 525-jähriges Kirchweihjubiläum. Nach dem gelungenen Festumzug mit Gemeindefest am 26.08.2018 findet im Oktober die eigentliche Festwoche statt, zu deren einzelnen Veranstaltungen wir Sie herzlich einladen.

14. Oktober:

17.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kammerchor aus Auerbach in der Kirche Obercrinitz

15. Oktober:

16.00 Uhr Marionettentheater Dombrowski in der Kirche Obercrinitz

16. Oktober:

19.30 Uhr Vortrag über Jehmlich-Orgeln im Pfarrsaal Obercrinitz

18. Oktober:

19.30 Uhr Historischer Abend über den Ort im Pfarrsaal Obercrinitz

19. Oktober:

19.30 Uhr Theaterstück „Lasst die Kirche im Dorf“, gespielt von der Allianz-Jugend in der Kirche Obercrinitz

20. Oktober:

15.00 Uhr „Tausch & Plausch“ in der Turnhalle Obercrinitz

21. Oktober (Kirchweihsonntag):

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Landesbischof Dr. Carsten Rentzing

22. Oktober (Kirchweihmontag):

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfarrer Poppitz)

Aktuelle Informationen finden Sie unter:
www.kirche-obercrinitz.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rothenkirchen - Wernesgrün

Oktober 2018

Rothenkirchen



7. Oktober 2018, 19. Sonntag nach Trinitatis
siehe Wernesgrün

14. Oktober 2018, 20. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst mit Missionarin Anne Dreckmeier und Kindergottesdienst

21. Oktober 2018, 21. Sonntag nach Trinitatis
siehe Wernesgrün

28. Oktober 2018, 22. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Kirchweihfestgottesdienst und Kindergottesdienst

31. Oktober 2018, Reformationstag

10.00 Uhr SchwesternGottesdienst in der Kirche in Rützensgrün

4. November 2018, 23. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst

Wernesgrün

7. Oktober 2018, 19. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst u. Kindergottesdienst

14. Oktober 2018, 20. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst mit Missionarin Anne Dreckmeier

21. Oktober 2018, 21. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Kirchweihfestgottesdienst und Kindergottesdienst

28. Oktober 2018, 22. Sonntag nach Trinitatis
siehe Rothenkirchen

31. Oktober 2018, Reformationstag
10.00 Uhr SchwesternGottesdienst in der Kirche in Rützensgrün

4. November 2018, 23. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst



Kirchweihkonzert - Orgel und Trompete - Sonntag, am 21. Oktober 2018 um 17.00 Uhr in der Kirche Wernesgrün

Zu diesem besonderen Hörerlebnis wird herzlich eingeladen. Friedrich Pilz (Kantor in der Kirchgemeinde Breitenbrunn) und Alexander Lenk (Musiklehrer und freiberuflicher Musiker) geben ein Konzert anlässlich des diesjährigen Kirchweihfestes in Wernesgrün. Seit 2010 musizieren sie in der Besetzung Orgel und Trompete zusammen. In ihrem derzeitigen Konzertprogramm erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Jean-Baptist Loeillet. Orgelwerke, Choralbearbeitungen und Bearbeitungen von Instrumentalstücken für Orgel und Trompete wechseln sich dabei ab.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



WIR LADEN HERZLICH EIN:

Termine Gottesdienste der Kreuzkirchgemeinde Wildenau - Oktober 2018

07.10.2018 19. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Großmann)

14.10.2018 20. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Gottesdienst

21.10.2018 21. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Festgottesdienst zum 525-jährigen Kirchweihjubiläum der Schwesternkirchgemeinde Obercrinitz mit Landesbischof Carsten Rentzing (Pfr. Großmann)

28.10.2018 22. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Großmann)

31.10.2018 Reformationstag
10.15 Uhr Festgottesdienst

Kindergottesdienst wird in jedem Gottesdienst angeboten. Weitere Angebote im aktuellen Gemeindebrief, der auch unter www.kirche-obercrinitz.de zu finden ist. Eventuelle Änderungen werden durch Aushänge und Abkündigungen bekannt gegeben. Pfr. Großmann erreichen Sie unter: grossmannjonas@web.de oder unter 01573 / 82 81 84 0.

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev. methodistischen Kirchgemeinde Christuskapelle Wildenau, Am Sportplatz 8 Oktober 2018



Dienstag	02.10.	15.00 Uhr	Gemeindeguppe 55+ in der Friedenskirche Rodewisch
Sonntag	07.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Donnerstag	11.10.	19.00 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag	14.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	21.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	28.10.	18.00 Uhr	Gottesdienst

Historisches

Vor 80 Jahren - Die Sudetenkrise

(G.B.) Rothenkirchen als Grenzgemeinde bewegten die politischen Ereignisse des Jahres 1938, insbesondere die Rückführung des Sudetengaus, der überwiegend von deutschstämmigen Bewohnern besiedelt war. Fast täglich las man in der Auerbacher Zeitung und anderen Blättern, dass es in diesem Landstrich zu Ausschreitungen gegen die deutschstämmige Bevölkerung kam.

Sicher wurden diese Meldungen frei erfunden oder hochgespielt um einen gewissen Hass gegen die Tschechoslowakei zu erzeugen, die in diesem ereignisreichen Jahr gerade ihren 20. Jahrestag der Gründung eines selbstständigen Staates begehen konnte.

Bereits im Mai begann man in der hiesigen Gemeinde die ersten Anläufe zur Regelung der Sudeten-Deutschen Frage zu spüren. Zirka 75 Angehörige der Wehrmacht bezogen im Ort Quartier und verrichteten am Steinbergwald bis in den Herbst hinein ihren Dienst. Besonders beachtet werden musste, dass die Wehrmachtangehörigen in Privatquartieren untergebracht waren. Da des öfteren ein Wechsel in der Stärke der hier liegenden Formation eintrat, musste sich der Gemeinderat ununterbrochen in dieser Angelegenheit befassen und vor allem sich um die Quartierangelegenheit kümmern. Darüber hinaus bestand eine erschwerte Fett- und Butterversorgung, Schlachtangelegenheiten, Quartiergeldauszahlungen usw. für die Gemeinde-Beamten. Als die Sudeten-Deutsche Frage in den Brennpunkt des allgemeinen Interesses gerückt war, waren die einzelnen Gemeinden des Grenzgebietes vor eine Aufgabe gestellt, die sich nur unter Einsatz aller verfügbaren Kraftreserven lösen konnten. Es durfte auf das Einzelne zu dieser Angelegenheit des geheimen Charakters wegen, nicht eingegangen werden, betonte der Bürgermeister Männel. Doch Folgendes sei herausgehoben: "Die gesamte Angelegenheit mit der Tschechoslowakei stand hinsichtlich der Frage Krieg oder Frieden auf des Messers Schneide". (das war aber nur der Anfang der Expansionspolitik des Hitler-Staates und es konnte noch keiner voraus ahnen, was noch folgen sollte) Hieraus kann, so der Bürgermeister, ohne den geheimen Charakter zu verletzen gefolgert werden, dass die Gemeinde Rothenkirchen all diese Maßnahmen, die für den Ausbruch eines Krieges erforderlich waren, getroffen hatte.

Nachdem die tschechoslowakische Frage geklärt war kamen auf die Gemeinde noch weitere belastende Maßnahmen zu, so die Ergänzungswahlen zum "Großdeutschen Reichstag", die Eingliederung der Sudeten-Deutschen Volksgenossen in das Reich, besonders die Militärangelegenheit betreffend.

Wie sah das nun die einheimische Bevölkerung - sie war begeistert, denn viele verwandtschaftliche Beziehungen in das Nachbarland bestanden. Hierzu ein Bericht aus diesen bewegten Tagen. Auf einer Ansichtskarte von Brunndöbra (Ortsteil von Klingenthal) ist zu ersehen, dass bereits am 23. September 1938, einem Freitag, mit der Beseitigung der Grenzbefestigungen begonnen wurde, obwohl die entscheidende Münchner Konferenz noch gar nicht begonnen hatte. Hier entfernten mittels Schweißbrenner Arbeiter die Stahlbefestigungen an der Straße nach Böhmen und die Bevölkerung im Hintergrund schaut interessiert zu. Auf der Rückseite ist zu lesen: "26. September 1938 - am Sonnabendnachmittag waren wir hier oben. Wir durften nur bis zum Waldgut. Dort sahen wir die offene Grenze. Man zeigte uns aber auch die Höhen, auf denen die Tschechen sitzen. Es war uns ein bisschen ungemütlich bei dem Gedanken, dass die ja jeden Augenblick losschießen konnten. Wir sind dann gleich zurückgefahren. Mehr Einquartierungen sind notwendig, es soll eigentlich diese

Heute bestellt - heute abgeholt!

Flyer - Plakate (A3) - Programme - Digitaldrucke

*) bei entspr. Vorarbeit

Druckerei Hofmann, ☎ 48320



Panzerjäger-Einheit bezieht Quartier in Wernesgrün

Woche noch mehr Militär herkommen. Nachdem die Münchner Konferenz für kurzfristigen Frieden die Entscheidung getroffen hatte, marschierte die Wehrmacht Richtung Grenze und besetzte das Sudetenland. Auf den Weg machten sich auch eine bedeutende Menge der Bevölkerung hiesiger Gemeinde um bei diesem geschichtsträchtigen Akt dabei zu sein. Aber was dann nach sieben Jahren folgte hielt keiner der Jubelnden für möglich. Die Sudetendeutschen kamen jetzt in Scharen als Vertriebene in unsere unmittelbare Umgebung mit fast Nichts! Dies soll eine bleibende Mahnung für immer sein und die freundschaftliche Verbindung mit unserer Partnerstadt Chyse sich weiter festigen, für ein friedliches Europa bei offenen Grenzen.

Beispiel:

Einwohner Chiesch (Chyse) 1930 = 1099 Deutsche, 101 Tschechen, 11 Ausländer

Einwohner Elbogen (Loket) 1930 = 3670 Deutsche, 238 Tschechen

29. September 1938 - in München trafen sich Hitler, Mussolini, Chamberlain und Daladier und vereinbarten, das Sudetenland und die früher an der Grenze zu Österreich gelegenen deutschsprachigen

Bezirke Deutschland zu überlassen.

1. Oktober 1938 - Deutsche Wehrmacht überschreitet die Grenze und besetzt das Sudetenland.



Brunndöbra - Beseitigung der Grenzbefestigungen

Kinder und Jugend

3...2...1... Hurra... die Sommerferien sind da

Alle Kinder vom Hort und die Schulanfänger freuten sich auf tolle Ferienwochen. Von A wie ADAC bis Z wie Zumba mit Sascha wurde einiges geboten. Jede Woche waren andere Highlights geplant. So waren die Kleintierzüchter zu Besuch im Hort und stellten ihre Hasen und Hühner vor und für jeden gab es ein Ei und Eis. Dankeschön für die leckere Überraschung. Mit Frau ... und Frau von der Sparkasse unternahmen wir eine tolle „Schnitzeljagd“, welche von den beiden super organisiert war. Die Kinder mussten gemeinsam Aufgaben lösen und haben zum Schluss den Schatz gefunden in Form einer Proviantkiste. Vielen Dank dafür. Dann gab es auch noch die Kreativtage, wo die Kinder einzigartige Sachen bastelten, wie zum Beispiel ein Segelboot und ein schickes Windlicht mit Muscheln und Sand. Zum nahe gelegenen Wald wanderten wir auch und bauten voller Eifer an



Ausblick vom Steinbergturm



Besuch in der Bobliothek



Verkehrsgarten in Auerbach



Baden im Wernesgrüner Bad

den Lagern weiter. Ein Tagesausflug in die Bibliothek in Rodewisch fand auch statt. Die Sonne meinte es den ganzen Ferien sehr gut mit uns und da besuchten wir öfters das Freibad in Wernesgrün. Ein großes Dankeschön an Ronald, unter der Aufsicht des Bademeisters im Wasser fühlten wir uns sicher. Einen Ausflug nach Auerbach gab es auch. Wir besuchten den Verkehrsgarten und lernten einiges über das Fahrrad fahren im Straßenverkehr. Ebenfalls fand auch eine Wanderung auf den Steinberg statt. Nach dem leckeren Mittagessen und einem Dessert trauten sich einige Kinder auf den Turm und genossen die Aussicht. Zum grönenden Abschluss der Sommerferien besuchten wir die Raumfahrt Ausstellung in Morgenröthe-Rautenkrauz und verbrachten dort einen sehr schönen und wissenswerten Tag. Wir bedanken uns bei allen für die tolle Unterstützung und das ermöglichen der Erlebnisse für die Kinder.

Die Erzieherinnen vom Schulhort Rothenkirchen

Die Wildenauer Strolche kicken auch dieses Jahr!



Das Runde muss ins Eckige, so hieß es für die kleinen und großen Strolche aus Wildenau am 07.09.2018. Ab 16.00 Uhr durften alle aufs Feld und ein harter Kampf um den Sieg begann!

Insgesamt drei Mannschaften schossen, spielten und schwitzten um den Platz auf dem Treppchen. Neben den Kindern zeigten diesmal auch einige Eltern vollen Einsatz. Zahlreiche Fans feuerten bei bestem Fussballwetter alle Spieler fleißig an und so vielen einige spektakuläre Tore. Dennoch kann es nur einen Gewinner geben, so mussten sich die Mami's und Papi's am Ende gegen ihre Kinder geschlagen geben. Eine Siegerehrung brachte dann die Augen aller beteiligten Kinder zum Strahlen.

Bei Kuchen, Kaffee und einem wohltuenden Getränk nach dem erfolgreichen Turnier, waren sich dann alle einig: „Sport im Team macht immer wieder Spaß!“ Vielen Dank an den SV 08 Wildenau und die hochmotivierten Kinder, Eltern und Erzieher die diese schönen Momente ermöglichten!

Es war ein toller Fußballnachmittag, den wir gern im nächsten Jahr wiederholen, vielleicht mit neuen Gegnern und Mannschaften.

Wildenauer Strolche und Eltern



Vermischtes

„Alle Jahre wieder ...“

Hilfsverein Unterkarpaten beschenkt Kinder in der Westukraine

„Seit vielen Jahren gehört unsere Weihnachtsaktion für zahlreiche Menschen im Vogtland und weit darüber hinaus fest zum Herbst und zur Vorweihnachtszeit dazu.“ sagt Christian Ehrler, der ehrenamtliche Geschäftsführer vom Hilfsverein Unterkarpaten e. V. in Lengenfeld. Der achtjährige Krisztofer Ferenc aus dem rund anderthalb Tausend Einwohner zählenden Dorf Fornos ist eines der knapp 6500 Kinder in den Unterkarpaten, die sich allein im letzten Jahr riesig über ihr Weihnachtsgeschenk aus Deutschland freuen konnten. Neben der unvergesslichen Freude für die Kinder erfahren auch ihre Familien aus den Päckchen neue Hoffnung in ihrem oft trostlosen Alltag. Die Ukraine ist nach wie vor ein politisch und wirtschaftlich instabiles Land und eine grundlegende Verbesserung der Lebensverhältnisse für die Menschen nicht in Sicht. Eher das Gegenteil ist der Fall. Die Ausgaben im Bildungs- oder Gesundheitswesen sinken immer weiter. So ist es üblich, vor der Behandlung im Krankenhaus erst eine Einkaufsliste für die Apotheke zu bekommen. Dort hat man z. B. für einen Knochenbruch zuallererst Röntgenfilm, Gips und Verbandsmaterial einzukaufen. Im Krankenhaus der Kreisstadt Beregszász wurde unlängst die TBC-Abteilung geschlossen. Tuberkulosekranke müssen nun mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die rund 70 km entfernte Gebietshauptstadt fahren. Lassen Sie die Kinder eine Sternstunde erleben und machen Sie Ihnen eine unvergessliche Freude. Es ist so einfach, etwas Gutes zu tun!

Die Mitstreiter vom Hilfsverein sammeln die Spenden und brin-

gen das Geld in die Ukraine. Das spart aufwendige Transporte und das Geld kommt den Kindern zugute. Ihre Partner in den Gemeinden der Reformierten Kirche der Unterkarpaten kaufen die Geschenke. Sie kennen die Kinder und wissen, worüber sie sich freuen. Liebevoll packen sie die Päckchen und verteilen sie dann zu Weihnachten an die Kinder. Sehr gerne beteiligen sie sich aktiv an der Weihnachtsaktion und erledigen alle anfallenden Aufgaben vor Ort. „Dieses partnerschaftliche Miteinander ist uns sehr wichtig!“ betont Ehrler. „In diesen Tagen startet unsere Aktion „Weihnachtsfreude“ und der Lengenfelder Verein bittet Sie erneut sehr herzlich um Ihre Mithilfe“, so der Geschäftsführer.

Der Dresdner Sänger und Entertainer Gunther Emmerlich sowie Björn Kircheisen aus Johannegeorgenstadt, in seiner aktiven Laufbahn mehrfacher Medaillengewinner bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften in der Nordischen Kombination, unterstützen die Weihnachtspäckchenaktion des Hilfsvereins Unterkarpaten e. V. auch in diesem Jahr. „Weihnachten fängt im Herzen an“, so Christian Ehrler. „Schon mit 5 Euro können Sie ein Kind den traurigen Alltag vergessen lassen und ein kleines Gesicht zum Strahlen bringen. Bitte helfen Sie mit, Freude zu schenken!“ Spenden bitte auf das Konto des Hilfsvereins bei der Sparkasse Vogtland

IBAN: DE57 870 580 00 381 20 10 908

Kennwort: WEIHNACHTSFREUDE

Informationen unter: www.hvu-online.de

Sachsenforst, Forstbezirk Plauen informiert:

Aufruf zur Antragstellung für forstliche

Förderung in Sachsen

Bis zu den Stichtagen 31. Oktober 2018 und 31. Dezember 2018 können wieder Förderanträge nach der Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden.

Förderaufruf Waldwegebau veröffentlicht

Der Aufruf für Fördervorhaben zur Erschließung forstwirtschaftlicher Flächen wurde am 17. August 2018 im Förderportal des Freistaates Sachsen veröffentlicht (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>). Bis zum 31. Dezember 2018 können Anträge für den Bau von Holzabfuhrwegen, Brücken und Holzlagerplätzen gestellt werden, die in den Jahren 2019 und 2020 umgesetzt werden sollen. Bis zu diesem Stichtag müssen die vollständigen Antragsunterlagen in der Bewilligungsbehörde vorliegen.

Förderaufruf für Waldverjüngungsmaßnahmen

Die Aufrufe vom 8. Mai 2018 für die Fördergegenstände „Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten“ und „Verjüngung in Schutzgebieten“ laufen noch bis zum 31. Oktober 2018. Insbesondere von den Stürmen „Herwarth“ und „Friederike“ betroffene Waldbesitzer können die Förderung für die Wiederaufforstung nutzen.

Förderung forstlicher Zusammenschlüsse und der Erstaufforstung

Bis zum 31. Oktober 2018 können auch Anträge zur Erstaufforstung und zur Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse gestellt werden. Die Antragsformulare stehen ebenfalls im Förderportal zur Verfügung.

Beratung zu Fördermaßnahmen

Kostenfreie forstfachliche Beratung bieten die Mitarbeiter/innen von Sachsenforst an. Für alle Fragen der Waldbewirtschaftung stehen Ihnen die örtlichen Revierförster als erste Ansprechpartner zur Verfügung (www.sachsenforst.de/foerstersuche):

Forstrevier Steinberg u. Rodewisch, Herr Schlosser, 01743379609

Ines Bimberg

Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik

Staatlich zertifizierte Waldpädagogin

STAATSBETRIEB SACHSENFORST

Forstbezirk Plauen | Europaratstraße 11 | 08523 Plauen

Tel.: +49 3741 10 48 11 | Fax: +49 3741 10 48 20

Mobiltelefon +49 174 33 79 634

Ines.Bimberg@smul.sachsen.de | www.sachsenforst.de

Schauklöppeln im Museum

Zum nächsten Öffnungstermin der Sonderschau „Gründung Klöppelschule Rothenkirchen vor 180 Jahren“ sowie „35 Jahre AG Klöppeln“ am 6. und 7. Oktober, jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, findet ein Schauklöppeln mit Silberdraht statt. Die Besucher können hautnah erleben, wie Schmuck und andere filigrane Kostbarkeiten entstehen.

BÜRGERPOLIZIST Peter Keilhack:

03744 / 2550 Revier
0172 / 3785951 mobil

Sprechstunde der Schiedsstelle

Jeweils immer am letzten Dienstag des Monats in der Zeit von 18.00-19.00 Uhr.

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle finden im **Oktober 2018 am Dienstag, den 30.10.2018** und im **November 2018 am Dienstag, den 27.11.2018 von 18.00 bis 19.00 Uhr** in der Seniorenbegegnungsstätte, Am Rathaus 1 statt.

B. Hartmann

Anlaufstellen für soziale Anliegen der Bürger in unserer Gemeinde Steinberg

Ortsteil Rothenkirchen:
Am Rathaus 1, (Seniorenclub)
Tel.: 037462/3438
donnerstags 15.00-17.00 Uhr

Ortsteil Wernesgrün:
Brauereistraße 39,
(Trödel Micha)
Tel.: 037462/288887
Fax: 037462/289659 neu
mittwochs 14.30-16.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeit und in dringenden Fällen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Anliegen unter 037462/67111 vorzubringen bzw. einen Termin zu vereinbaren. Auch die Gemeindeverwaltung steht für soziale Anliegen weiterhin gerne zur Verfügung. Für Wildenau erfolgt die Betreuung bis auf weiteres nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 037462/3438.

ACHTUNG - Sonderöffnungszeiten Meldestelle

Weiterhin bleibt jeweils immer der **ERSTE Samstag im Monat** die Meldestelle in der Zeit von 09.00-12.00 Uhr geöffnet.

Tel.: 037462/ 67124

Oktober 2018 => 06.10.2018

November 2018 => 03.11.2018

Meldeamt, Gemeinde Steinberg

Mietangebote

Die Gemeindeverwaltung Steinberg bietet nachfolgende Wohnungen zur Vermietung an:

OT Rothenkirchen, Ortszentrum

**2 Raum Wohnung mit Kellerraum
in einer Größe von 63,02 m²**
(Kaltmiete: 252,00 € zzgl. Nebenkosten)

**3 Raum Wohnung mit Kellerraum und Bodennutzung
in einer Größe von 57,33 m²**
(Kaltmiete: 259,00 € zzgl. Nebenkosten)

OT Rothenkirchen, Wohnanlage Waldsiedlung

**1 Raum Wohnung mit Terrasse, Kellerraum und
Tiefgaragenstellplatz
in einer Größe von 27,21 m²**
(Kaltmiete: 110,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

**2 Raum Wohnung mit Kellerraum und Tiefgaragenstellplatz
in einer Größe von 37,76 m²**
(Kaltmiete: 151,00 € zzgl. Nebenkosten und 20,45 € Tiefgaragenstellplatz)

Nähere Informationen zu den Mietangeboten sind auch auf unserer Homepage www.gemeinde-steinberg.de ersichtlich.

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Steinberg, Am Bahnhof 3, 08237 Steinberg, Telefon 037462/67122.

Bald ist wieder Advent -**Lebendiger Adventskalender in Rothenkirchen - Aufruf zum Mitmachen!**

Nach dem großen Erfolg des Lebendigen Adventskalenders voriges Jahr soll es in diesem Jahr eine Fortsetzung geben.

Auch dieses Jahr sollen sich beim „Lebendigen Adventskalender“ Menschen an den 23 Tagen vor Weihnachten treffen - vor Türen, an Garagentoren oder auch mal unter Carports. Diese Treffen sollen wieder jeweils um 18.00 Uhr beginnen und 20 bis maximal

30 Minuten dauern. Dabei kann wieder etwas gesungen werden, kleine Gedichte oder Geschichten vorgelesen oder auch ein kleiner Imbiss (z. B. Tee, Glühwein, Kekse) gereicht werden - je nach Wahl der Organisatoren.

Wer mitmachen möchte - egal, ob Privatperson, Vereine, Familien, Schulklassen, Jugendgruppen, Senioren oder Hausgemeinschaften und bereit ist, ein kurzes Treffen bei sich vor dem Haus/Grundstück zu organisieren und auszugestalten, melde sich bitte wieder bei Frank Leibiger, Tel: 65372, der die Organisation dankenswerterweise wieder übernommen hat. Wir sind auf viele Rückmeldungen gespannt. Herzliche Einladung zum Miteinander - schnell melden lohnt sich!

Ihr/Euer Andreas Gruner, Bürgermeister.

Glückwünsche**Unseren Jüngsten ein Herzliches Willkommen**

Ein besonders schöner Termin fand wieder am 11.09.2018 im Rathaus statt: Wir konnten zwei junge Steinberger Erdenbürger und eine junge Steinberger Erdenbürgerin begrüßen: (Von links): Pedro Frank, Ida Balazs, Pepe Gardeja. Unsere Jüngsten wurden von unserem Bürgermeister Andreas Gruner, Frau Rockstroh vom Jugendamt und Frau Hache Fachbereich Kindereinrichtungen herzlich willkommen geheißen und bekamen ihre Begrüßungsgeschenke überreicht. Wir freuen uns sehr über den Steinberger Nachwuchs. Die Gemeinde wünscht ihren Jüngsten und natürlich auch ihren Eltern und Familien von Herzen einen guten gemeinsamen Start!

Anzeige

Veranstaltungen

Veranstaltungen „Rund um den Kuhberg“ - Oktober 2018



Schönheide - Steinberg - Stützensgrün

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	ZEIT
03.10.	Saisonabschluss- Fahrtag Wernesgrüner Schienenexpress	Wernesgrüner Schienenexpress	Schönheide, Bahnhof Wilzschhaus	10.00 Uhr
03.10.	Öffnung Historische Skitruhe	Museum Schönheide	Schönheide, Hauptstraße 42	13.00-17.00 Uhr
04./25.10.	„Nudelbüffet“ jeden 1. und 4. Donnerstag im Monat	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel.: 037755-630	Schönheide	18.00 Uhr
05.10.	Jeden 1. Freitag im Monat „LIEBLINGSFREITAG“ mit Livemusik im Restaur. Brauschenke 19-21 Uhr Happy Hour bei Wernesgrüner & Cocktails - Preis: Eintritt frei	Wernesgrüner Brauerei Gutshof, Gastro Plus GmbH & CoKG, Reservierung unter 037462/28040	Wernesgrün, Brauschenke	18.00 Uhr
06.10.	Kräuterwanderung	Hotel Forstmeister, Tel.: 037755-630	Schönheide	09.30-11.30 Uhr
06.10.	Wernesgrüner Oktoberfest	Wernesgrüner Brauerei Gutshof, Gastro Plus GmbH & CoKG, Reservierung unter 037462/28040	Wernesgrün, Biertenne	19.00 Uhr
06./07.10. 03./04.11	Sonderausstellung - „Gründung Klöppelschule Rothenkirchen vor 180 Jahren“ sowie „35 Jahre AG Klöppeln“	Kulturpunkt Ströher-Haus, Museum Rothenkirchen, Ortschronist Günter Bäuerle	Rothenkirchen, Hauptstr. 16	14.00-18.00 Uhr
07.10.	Erntedankbüffet	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel.: 037755-630	Schönheide	12.00-14.00 Uhr
07.10. 10.10.	Erntedankfest „Kartoffelbüffet“ jeden 2. Mittwoch im Monat	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel.: 037755-630	Schönheide	18.00 Uhr
13./14.10.	Herbstferien - Fahrtage der Museumsbahn	Museumsbahn Schönheide	Schönheide, Loksuppen/ Stützensgrün	10.00 Uhr
13.10.	Herbstwanderung	Wanderfreunde Steinberg	Treff am Rathaus	09.10 Uhr
14.10.	Vespermusik zum Erntedankfest	Martin-Luther Kirche	Schönheide	17.00 Uhr
17.10.	„Schnitzelbüffet“ jeden 3. Mittwoch im Monat	Hotel Forstmeister, Reservierungen unter: Tel.: 037755-630	Schönheide	18.00 Uhr
19.10. 20.10.	Weinabend mit Verkostung Gruseldinner „Dracula“	Hotel zur Post Wernesgrüner Brauerei Gutshof, Gastro Plus GmbH & CoKG, Reservierung unter 037462/28040	Schönheide Wernesgrün, Schmiede im Saustall	19.30 Uhr
20./21.10.	Tag des traditionellen Handwerks im Erzgebirge	Bürsten- und Heimatmuseum	Schönheide	
21.10.	Jeden 3. Sonntag im Monat „LIEBLINGSSONNTAG“ Sonntagsbrunch im Restaurant Brauschenke Preis: Eintritt frei	Wernesgrüner Brauerei Gutshof, Gastro Plus GmbH & CoKG, Reservierung unter 037462/28040	Wernesgrün, Brauschenke	10.00-14.00 Uhr
21.10.	Kirchweihfest und Kirmeskonzert Trompete & Orgel	Ev.-Luth. Kirchgemeinde	Wernessgrün, Kirche	17.00 Uhr
27.10.	Jürgen Drew's & Band	Wernesgrüner Brauerei Gutshof, Gastro Plus GmbH & CoKG, Reservierung unter 037462/28040	Wernesgrün, Biertenne	20.00 Uhr
28.10. 30.10.	Kirchweihfest Rothenkirchen Festliches Konzert für Orgel und Trompete zum Reformationstag	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Martin-Luther Kirche	Rothenkirchen, Kirche Schönheide	17.00 Uhr
31.03.-21.10.	Jahresausstellung „Bodenschätze in Sachsen“	Bürsten- und Heimatmuseum	Schönheide	

Steinberger Wanderfreunde laden ein: Herbstwanderung am 13. Oktober 2018 „Rund um den Waldpark“

Liebe Wanderfreunde von Steinberg, die Wandergruppe im Partnerschaftsverein Steinberg organisiert die diesjährige Herbstwanderung 2018 und lädt alle wanderfreudigen Bürger der Gemeinde Steinberg dazu recht herzlich ein.

- Wir treffen uns am Samstag, 13.10.2018 um 9.10 Uhr vor dem Rathaus und fahren dann als Fahrgemeinschaft mit unseren eigenen PKW gegen 9.15 Uhr bis zum Parkplatz am Waldpark Grünheide und parken dort unsere Fahrzeuge. Die Fahrtstrecke führt über Wernesgrün, Schnarrtanne und Bad Reiboldsgrün bis zum Parkplatz Waldpark Grünheide. Die Fahrtzeit beträgt ca. 12 Minuten bei 11,8 km Strecke.
- Beginn der Wanderung 9.30 Uhr ab Parkplatz Waldpark Grünheide
- Wanderstrecke gesamt ca. 9,3 km
- Wanderzeit (reines Wandern) ca. 2,75 Stunden
- Anforderungen: mittel (360 m Höhenunterschied)

- Zwischenstationen
 - nach 500 m laufen wir durch das Grünheider Hochmoor
 - bis zum Vogtlandsee (Moorteich), 1,5 km Wegstrecke
 - dann geht es weiter über die Klingenthaler Straße (nach 1,2 km) bis zum Röthelstein und Naturbühne 3,5 km Wegstrecke
 - nach einer kurzen Verschnaufpause geht es dann weiter nach Beerheide bis zum Kulturhaus Wegstrecke 1,5 km
 - am Freisitz neben dem Parkplatz am Kulturhaus Beerheide wird uns von der Fleischerei Michael Bretschneider ein Mittagsimbiss (gegen Bezahlung) zu unserer Stärkung gereicht. Mittagspause von 11.30 bis 13.15 Uhr
 - Von Beerheide geht es dann den Waldparkrundweg bis zum Parkplatz Waldpark Grünheide zurück Wanderstrecke 2,8 km. Rückfahrt mit den eigenen Autos nach Rothenkirchen
 - Ankunft Rothenkirchen ca. 14.30 Uhr
 - selbstverständlich gibt es auch wieder informative „Kulturbeiträge“ über Flora und Fauna des Wandergebietes
- Bitte meldet euch bis zum Mittwoch, den 10.10.2018 bei dem Organisator an: Friedrich Schmalfuß, Rosenweg 11, Tel.: 037462/5005, E-Mail: friedrich.schmalfuss@web.de